



Kundenprofil

Die Supreme Group ist weltweit Marktführer bei der Versorgung von Militär- und Friedenstruppen sowie ziviler Kunden mit Lebensmitteln/Catering in Krisengebieten. In Mitteleuropa versorgt das Unternehmen Kantinen und Restaurants. Weitere Dienstleistungen sind technische Services und die Versorgung mit Treibstoff.

Ausgangssituation

Das bestehende ERP-System genügte in Funktionsumfang und Skalierbarkeit nicht mehr den Anforderungen des rasant wachsenden, weltweit tätigen Unternehmens. Zudem verhinderte eine heterogene Systemlandschaft die Implementierung einheitlicher, effizienter Betriebsabläufe.

Lösung

Die Supreme Group führte Microsoft Dynamics AX ein. Gründe waren die flexible Programmstruktur, die hohe Skalierbarkeit und Benutzerfreundlichkeit sowie die Investitionssicherheit.

Resultate

Mit Microsoft Dynamics AX hat die Supreme Group ein zentrales, einheitliches System mit höherer Datenqualität, effizienten und automatisierten Geschäftsprozessen sowie ein flexibles, benutzerfreundliches und skalierbares System für künftiges Wachstum.



CIRCON
www.circon.net

Neue Unternehmenssoftware sorgt für effiziente Geschäftsabwicklung selbst in Krisenregionen

„Dank Microsoft Dynamics AX konnten wir viele Geschäftsprozesse automatisieren. Ergebnis sind höhere Datenqualität, schlankere Arbeitsabläufe und mehr Effizienz.“

Dr. Stefan Heierli, CFO, Supreme Foodservice AG

Die Supreme Group versorgt in Mitteleuropa eine grosse Anzahl Restaurants sowie Küchen mit Lebensmitteln und beliefert weltweit Militär und Friedenstruppen sowie zivile Kunden unter anderem in Krisenregionen wie Afghanistan, Bosnien, dem Sudan, Liberia, der Elfenbeinküste oder Eritrea. Die Lebensmittelversorgung sowie weitere Dienstleistungen, zum Beispiel technische Services oder die Versorgung mit Treibstoff, sorgten für rasantes Wachstum. In den letzten sieben Jahren stieg die Zahl der Mitarbeiter weltweit von 250 auf 2800. Durch das Wachstum war die bisherige Businesslösung in Funktionsvielfalt und Skalierbarkeit an ihre Grenzen gelangt. Zudem verhinderte die Heterogenität der Systemlandschaft die Einrichtung einheitlicher und effizienter Geschäftsprozesse. Die Supreme Group entschied sich daher, eine benutzerfreundliche, flexible und zukunftssichere betriebswirtschaftliche Standardsoftware einzuführen. Damit erreicht das Unternehmen eine zentrale, integrierte Datenbasis mit höherer Datenqualität sowie effiziente und automatisierte Geschäftsprozesse.

„Wir setzen jetzt ein flexibles, benutzerfreundliches und skalierbares System ein, das uns hohe Zukunftssicherheit bietet.“

Dr. Stefan Heierli, CFO,
Supreme Foodservice AG

Kundenprofil

Die Supreme Group bietet ihren Kunden seit 1958 massgeschneiderte Lösungen für die Lebensmittelversorgung an. Mittlerweile ist das Unternehmen führender Anbieter bei der Versorgung von Soldaten und Zivilisten in Krisenregionen. Die Supreme Group organisiert die termingerechte Auslieferung von Nahrungsmitteln (Tiefkühl-, Kühl-, Trocken- und Frischprodukte) und Getränken für täglich bis zu 150 000 Personen weltweit. Neben der Lebensmittelversorgung und dem Catering bietet Supreme weitere Dienstleistungen wie Treibstoffversorgung, Duty-free-Shops oder technische Services (unter anderem Bau und Unterhalt von Gebäuden, Einrichtung von Waschsalons, Vermietung und Pflege von Containern, Stromgeneratoren, Gabelstaplern) an.

Die Supreme Group hat Dutzende Niederlassungen auf verschiedenen Kontinenten. Je nachdem, wo der nächste Auftrag wartet, entstehen dort in kürzester Zeit neue Zweigstellen, Lagerhäuser oder Camps. Koordiniert werden die Tätigkeiten von drei Hauptstandorten: Ziegelbrücke in der Schweiz, Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Frankfurt am Main in Deutschland. Derzeit beschäftigt die Supreme Group weltweit rund 2800 Mitarbeiter, im Jahr 2001 waren es noch 250.

Ausgangssituation

Durch das rasante Wachstum war die 2001 eingeführte Businesslösung an ihre Grenzen gestossen. „Die Software ist nicht ausreichend skalierbar und bietet zu wenig Funktionalitäten für unsere gewachsenen Anforderungen“, erklärt Dr. Stefan Heierli, CFO der Supreme Foodservice AG. Zudem verhinderte eine heterogene Systemlandschaft die Implementierung einheitlicher, effizienter Betriebsabläufe. Es gab kein zentrales System, sondern

dezentrale Server in jeder Niederlassung; das Warenwirtschafts- und das Finanzsystem waren voneinander getrennt. Dazu Heierli: „We-

gen fehlender Schnittstellen mussten wir die Daten aus dem Warenwirtschaftssystem in der Buchhaltung nochmals manuell erfassen. Das war aufwendig und mit dem Risiko falscher Eingaben verbunden.“

Im Oktober 2005 begann das Unternehmen mit der Evaluierung möglicher neuer ERP-Systeme, unter anderem von SAP, Oracle und Microsoft Business Solutions. Ziel war ein zentrales System mit Zugriff von allen Standorten weltweit sowie der Option, in Krisenregionen Replikationen einzusetzen. Das heisst: Die Mitarbeiter nutzen dort zum Beispiel auf dem Notebook eine lokale Datenbank, deren Inhalte sie später mit der zentralen Datenbank abgleichen. „Zudem wollten wir ein einheitliches System, das Warenwirtschaft und Finanzen verknüpft und unsere Prozesse verbessert“, betont Heierli.

Lösung

Im Juli 2006 entschied sich die Supreme Group für Microsoft® Dynamics™ AX mit der vertikalen Branchenlösung „Food & Beverage“ sowie „Transport“ der CIRCON Circle Consulting AG. Den Ausschlag zugunsten von Microsoft Dynamics AX gaben die flexible Architektur, der hohe Funktionsumfang und die langfristige Investitionssicherheit. Dazu Stefan Heierli: „Die Software wächst mit uns mit, da sie sehr gut skalierbar ist.“ Weitere wichtige Aspekte waren die enge Verzahnung mit anderen Microsoft Produkten wie Microsoft® SQL Server® 2005, Microsoft® Office 2007 und die Benutzerfreundlichkeit, da die Oberfläche in der Bedienung Microsoft Office ähnelt. „Wir können unsere Mitarbeiter in Krisenregionen dadurch sehr schnell einarbeiten. Dies ist sehr wichtig, da wir beispielsweise in Afghanistan wegen der schwierigen Ausgangslage eine hohe Fluktuation beim Personal haben.“

Die Installation des neuen Systems erfolgt zentral in der Schweiz für die Standorte in Deutschland, Dubai, Bosnien und Kuwait. Weitere Niederlassungen in Krisengebieten wie Afghanistan und Eritrea sind je nach tech-

Kennzahlen

Anzahl Mitarbeiter:	2800
Anzahl angeschlossener Länder:	15
Anzahl Auslieferungen/Tag:	150 000 Personen
Schulungsaufwand/Mitarbeiter:	2–3 Tage

Die Supreme Group ist führender Anbieter bei der Versorgung von Soldaten und Zivilisten in Krisenregionen



Foto: Supreme Group

nischen Möglichkeiten über Satellitenverbindungen an das zentrale System angebunden oder arbeiten selbstständig und werden regelmäßig mit dem zentralen System repliziert. Im Juli 2007 startete das Microsoft Dynamics AX-Modul „Finanzmanagement“ in Frankfurt/Main und Dubai, im November folgte „Supply Chain Management“ in Bosnien, im Januar 2008 in Kuwait. Bis Ende 2008 sollen alle Standorte eingebunden sein. Bei Analyse, Programmierung und Implementierung leistet der Microsoft Partner CIRCON Circle Consulting AG Unterstützung. „CIRCON hat uns durch seine langjährige Erfahrung als Microsoft Gold Certified Partner für Dynamics AX sowie die beiden Branchenlösungen ‚Food & Beverage‘ und ‚Transport‘ überzeugt“, erläutert der CFO der Supreme Foodservice AG.

Mittlerweile wickelt die Supreme Group Planung, Einkauf, Lagerhaltung und Distribution über Microsoft Dynamics AX ab. Stefan Heierli schätzt vor allem die hohe Flexibilität: „Dynamics bietet Ebenen, auf denen man Zusatzfunktionen programmieren kann, die auch dann stabil bleiben, wenn eine neue Version auf den Markt kommt.“ Dies erlaubt

Supreme, Zusatzmodule mit spezifischen Sortimenten für die verschiedenen Kunden zu entwickeln. Jeder Kunde kann darin auf für ihn bestimmte Produkte zugreifen, beispielsweise Lebensmittel aus den Heimatländern.

Resultate

Dynamics AX verbesserte und automatisierte bei der Supreme Group zentrale Geschäftsprozesse. „Unsere Arbeitsabläufe sind schlanker, die Reaktionszeiten kürzer“, lobt Heierli. „Da jetzt die Warenwirtschaft mit dem Finanzsystem verknüpft ist, wird der Wareneingang automatisch in der Buchhaltung gebucht. Die Fehler bei der manuellen Eingabe entfallen, und wir erhalten eine wesentlich höhere Datenqualität.“ Auch die wichtigen Intercompany-Prozesse sind automatisiert. Da die einzelnen Niederlassungen als Mandanten im ERP-System eingerichtet sind, vereinfacht sich die Verrechnung des internen Warenverkehrs. Für die Supreme Group ist diese Funktion sehr wichtig, da zum Beispiel die Foodservice-Abteilung in Kabul/Afghanistan Lebensmittel beim Lieferanten in Deutschland bestellt, sie dann aber an die Cateringabteilung in Kandahar intern weiterliefert.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen über Microsoft Produkte und Services kontaktieren Sie bitte die lokale Microsoft Niederlassung:

Microsoft Schweiz GmbH

Richtistrasse 3
CH-8304 Wallisellen
Telefon: +41 84 822 44 88
Fax: +41 43 456 44 44
www.microsoft.com/switzerland

Für weitere Informationen zur beschriebenen Kundenreferenz kontaktieren Sie bitte:

CIRCON Circle Consulting AG

Industriestrasse 54
CH-8152 Glattbrugg
Telefon: +41 44 874 23 00
Fax: +41 44 874 23 10
E-Mail: info@circon.net
www.circon.net

Zur Analyse grosser Datenmengen setzt die Supreme Group die OLAP-Services (Online Analytical Processing) der Microsoft SQL Server 2005-Datenbank ein. Die Daten werden aus der relationalen Microsoft SQL-Datenbank extrahiert, im OLAP-Cube optimiert und über Microsoft® Excel® 2007 als Frontend ausgewertet. Vorkonfigurierte Felder mit Kenngrößen wie Produkt, Kostenstelle, Konto, Kunde oder Währung helfen beim Reporting und erhöhen die Datentransparenz. „Unser Management kann damit jederzeit auf aktuelle Zahlen zugreifen und Entscheidungen auf Basis solider Daten treffen“, erklärt Heierli.

Angesichts der positiven Erfahrungen wird die Supreme Group künftig das Modul „Service-Management“ und den CIRCON Workflow für Microsoft Dynamics AX einsetzen, um die Geschäftsprozesse weiter zu verbessern. Angedacht ist auch der Einsatz der Portallösung

Microsoft® SharePoint® Portal Server, um Kunden und Lieferanten besser einzubinden.

Partnerprofil

Die CIRCON Circle Consulting AG mit Hauptsitz in Zürich ist in der Schweiz, in Deutschland, in Österreich und in Tschechien der führende Anbieter von Unternehmenslösungen auf Basis von Microsoft Dynamics AX. CIRCON kombiniert bei der Projektrealisierung Kernkompetenzen aus den Bereichen komplexe ERP-Gesamtlösungen, integrierte E-Business-Anwendungen sowie Branchenmodule. Seit dem Jahr 2000 hat CIRCON bereits mehr als 130 Microsoft Dynamics AX-Projekte mit mehr als 13 000 Benutzern realisiert und jährlich internationale Auszeichnungen erhalten: Microsoft Gold Certified Partner, Worldwide Axapta Excellence Award Winner, Axapta Partner Nr. 1 in D/A/CH, Inner Circle Member und Presidents Club Member.

© 2008 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Alle genannten Produktbezeichnungen sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. Namen und Produkte anderer Firmen können eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer sein.

Publiziert März 2008
5000-820-24 YU 03/08

Software and Services

- Microsoft Dynamics AX 4.0
- Microsoft SQL Server 2005
- Microsoft Windows Server 2003
- 2007 Microsoft Office System
- Microsoft Exchange Server 2007
- Microsoft Office SharePoint Server 2007 Standard Edition
- Windows XP Professional/
Windows Vista Business

Microsoft®